

Chur, 8. Mai 2020

Unterlagen Mitgliederversammlung 2020 und schriftlicher Stimmzettel

Sehr geehrte Mitglieder


Wie bereits per Mail mitgeteilt, verzichten wir dieses Jahr auf die geplante Mitgliederversammlung und senden Ihnen die Unterlagen zu. Wir freuen uns, wenn Sie trotz der ungewohnten Form unserer Mitgliederversammlung aktiv daran teilnehmen und den bisherigen Vorstandsmitgliedern ihr Vertrauen aussprechen. Für das Retournieren der ausgefüllten Stimmzettel danken wir Ihnen bereits im Vorfeld.

Die aktuelle Situation ist für alle eine Herausforderung und wird sehr individuell wahrgenommen und gemeistert. Flexibilität ist gefragt! Die Geschäftsleitung eines Pflegeheims übernimmt die spirituelle Begleitung der Bewohner, jüngere arbeitstätige Personen begleiten schwerkranke und sterbende Menschen. Ein grosser Anteil der Begleiter/innen gehört aufgrund des Alters der Risikogruppe an und sollte daher keine Begleitungen übernehmen. Die Geschäftsleitung von palliative gr hilft auf der Intensivstation im Kantonsspital Graubünden aus und die Leitungen der Spitex stehen vor der Herausforderung, ihr Personal trotz Knappheit von Schutzmaterial zu schützen.

Vulnerable Personen sind in Ausnahmesituationen besonders verletzlich. Sie bedürfen sowohl medizinischer wie sozialer Begleitung. Besuchsverbote bilden einen einschneidenden Eingriff in die Selbstbestimmung des einzelnen Menschen. Eine umfassende Begleitung von alten und schwerkranken Menschen und deren Angehörigen beinhaltet neben der hochstehenden medizinischen Begleitung auch die Berücksichtigung der psychischen und sozialen Bedürfnisse. Die Bemühungen, diese wahrzunehmen und zu erfüllen, sind in allen Bereichen des Gesundheitsbereiches erkennbar. Dennoch werden in der aktuellen Situation Lücken und Grenzen der umfassenden Begleitung am Lebensende erkennbar.

In den letzten Jahren wurde mit Hilfe der Politik, der Mitarbeitenden des Gesundheitsamtes und dem grossen Engagement der verschiedenen Institutionen im Gesundheitswesen viel erreicht. Trotzdem stellen sich immer wieder neue Herausforderungen. Wir werden uns deshalb weiterhin für eine umfassende Begleitung am Lebensende einsetzen. Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und Ihre aktive Mitwirkung in den anstehenden Diskussionen.

Freundliche Grüsse


lic.iur. Barla Cahannes
Präsidentin palliative gr



Monika Lorez-Meuli
Geschäftsleitung palliative gr

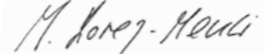
Traktandenliste

der abgesagten Mitgliederversammlung geplant
für Dienstag, 2. Juni 2020

- 1 Auswerterin der brieflichen Stimmabgabe und Protokollführerin: Monika Lorez-Meuli
- 2 Genehmigung Protokoll vom 13. Juni 2019
- 3 Genehmigung Jahresbericht 2019
- 4 Genehmigung Jahresrechnung und Revisorenbericht 2019
- 5 Entlastung des Vorstandes
- 6 Bestätigungswahlen Präsidium und Vorstand
Es stellen sich folgende Personen zur Wiederwahl:
 - Barla Cahannes, Rechtsanwältin, Präsidentin
 - Sandra Bosch, Geschäftsleitung Oda Graubünden, Vizepräsidentin
 - Peter Philipp, CEO Flury Stiftung
 - Cristian Camartin, Leitender Arzt Palliative Care KSGR
 - Christian Ruch, Redaktor Fachzeitschrift «palliative ch», Historiker und Soziologe
- 7 Bestätigungswahlen Revisoren
 - Roman Stähler (für ein Jahr), Leiter Spitex Viamala und Mitglied der Geschäftsleitung Spital Thuis
 - Sabrina Bundi-Maissen, Treuhänderin mit eidg. FA
- 8 Jahresbericht PBD GR
Zur Kenntnis

Chur, 31. April 2020


lic.iur. Barla Cahannes
Präsidentin palliative gr


Monika Lorez-Meuli
Geschäftsleitung palliative gr

Protokoll der Mitgliederversammlung

palliative gr 13. Juni 2019

Thema	Mitgliederversammlung Verein palliative gr
Datum/ Zeit	13. Juni 2018, 16.30 bis 17.15 Uhr
Ort	Weber Hörsaal, Plantahof, Landquart
Sitzungsleitung	Barla Cahannes
Protokollantin	Monika Lorez-Meuli

Traktanden

1. Begrüssung / Wahl Stimmzähler/innen
2. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 6. Juni 2018
3. Jahresbericht 2018, Genehmigung der Jahresrechnung und des Revisorenberichts 2018
4. Entlastung des Vorstandes
5. Schwerpunkte 2018
 - a. Palliativer Brückendienst Graubünden
 - b. Hospiz Graubünden
 - c. Bildungsk Kooperationen
3. Varia / Infos

Im Folgenden werden nur die wesentlichen Entscheide festgehalten:

1. **Begrüssung / Wahl Stimmzähler/innen**
Der Präsident begrüsst 21 stimmberechtigte Mitglieder. Sie stellt fest, dass die Einladungen fristgerecht verschickt wurden und keine Anträge eingegangen sind. Als Stimmzählerin wird die Präsidentin gewählt.
2. **Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 6. Juni 2018 wird genehmigt.**
3. **Jahresbericht 2018 / Rechnung und Revisorenbericht 2018**
Die Präsidentin erläutert den Jahresbericht. Dieser wird einstimmig genehmigt.
Die Jahresrechnung 2018 wird durch die Geschäftsführerin vorgestellt:

Aktiven	Beträge in CHF	Passiven	Beträge in CHF
Kasse	21.50	Kreditoren	1'160.00
PC	4'607.50	Rückstellungen (Hospiz und PBD GR)	49'000.00
GKB	153'634.80	EK	110'069.45
Debitoren Mitglieder	3'300.00	Gewinn	3'234.35
Mobilier	1'900.00		
	163'463.80		163'463.80

Erfolgsrechnung 2018

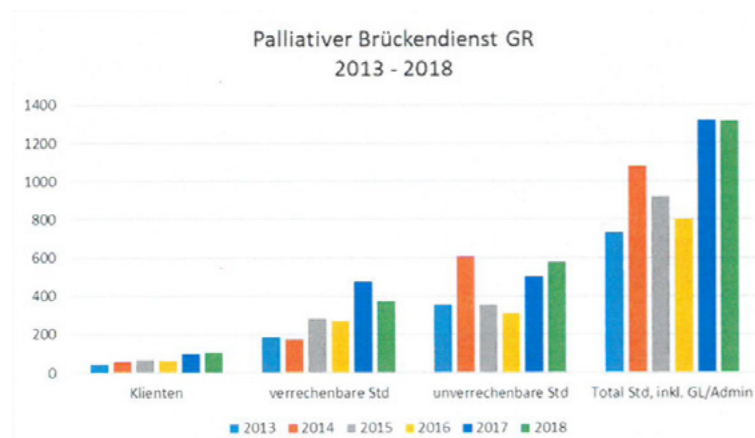
Ertrag	Beträge in CHF	Aufwand	Beträge in CHF
ordentliche Mitglieder	5'325.00	Personalaufwand	93'371.40
Gönnermitgliedschaft Einzel	2'100.00	Raumaufwand	8'330.45
Gönnermitgliedschaft Familie	320.00	Unterhalt Reparaturen/Maschinen	1'719.25
Gönnermitgliedschaft Firma	1'940.00	EDV und Büromaterial	708.95
Ertrag Broschüren	5'301.40	Broschüren	9'791.65
Schulungen	6'147.25	Beratung	1'965.25
Spenden	3'886.70	Telefon	1'151.85
Leistungsvereinbarung Kanton	100'000.00	Porti und Versand	992.45
Auflösung Rückstellungen	10'000.00	Verwaltungsaufwand	3'663.00
	135'002.35	Fahrtspesen	1'424.00
Gewinn	3'234.35	Medien	838.95
		Internet	1'067.65
		Schulungen	6'515.90
		Bankspesen	163.60
		Abschreibungen	63.65
			131'768.00

Der Revisorenbericht, verfasst von Roman Stähler und Sabrina Bund-Maissen, wird verlesen und der Jahresbericht sowie die Jahresrechnung einstimmig genehmigt und der Vorstand entlastet.

4. Schwerpunkte 2018

a) Palliativer Brückendienst Graubünden

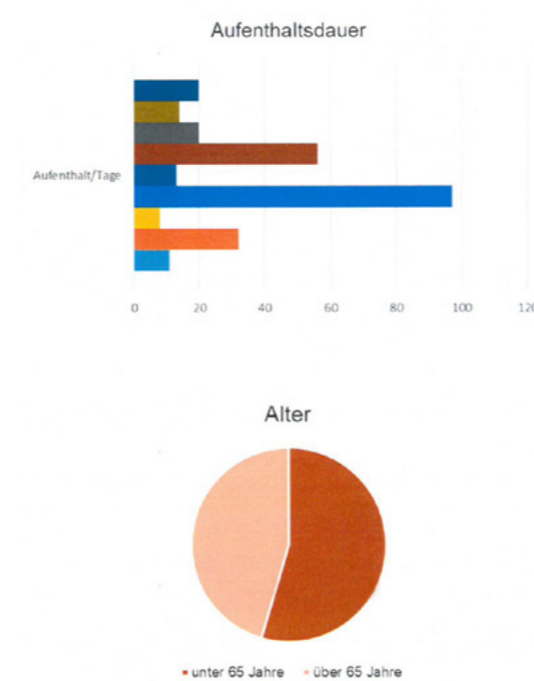
Corina Schnoz erläutert die Jahresrechnung des PBD GR, welche nicht durch die Mitgliederversammlung genehmigt werden muss. Die beiden Teams Oberengadin und Prättigau haben erfolgreich gestartet, wenn auch gewisse Prozesse noch optimiert werden müssen. Das geplante Team Viamala/Mittelbünden ist im Aufbau und möchte den Betrieb im Januar 2020 aufnehmen. Die Abdeckung des Münstertals, des Misox und der Region um Davos müssen in einem zweiten Schritt noch geklärt werden. Auffallend ist, dass die unverrechenbaren Stunden in den Teams Chur und Surselva weiter zurückgehen. Dies kann mit einer immer optimaleren Planung und Zuweisung der Leistungen begründet werden.



b) Hospiz Graubünden und Förderverein Graubünden

Das Hospiz hat seinen Betrieb anfangs Januar mit vier Betten aufgenommen. Die Finanzierung über die Projektphase von drei Jahren mit einem kantonalen Defizitbeitrag von maximal CHF 400'000.–

Belegung bis Ende Mai 2018



Der Förderverein Hospiz Graubünden hat zum Ziel Bewohner des Hospizes finanziell zu unterstützen, wenn dieses den Selbstkostenanteil von rund CHF 190.– nicht begleichen können. Des Weiteren werden Therapieangebote, welche nicht durch die Krankenkasse übernommen werden, bei finanzieller Notlage übernommen. Der Verein ist somit auf Spenden angewiesen. Der Vorstand des Vereins setzt sich aus je zwei Vertretungen der Stiftung am Rhein und des Vereins palliative gr zusammen.

Aktuell sind folgende Personen Vorstandsmitglieder des Fördervereins:

- Corsin Blumenthal und Norbert Mittner (Stiftung am Rhein)
- Peter Philipp und Christian Ruch (palliative gr)
- Urs Hardegger und Monika Lorez-Meuli übernehmen die Geschäftsführung des Fördervereins

c) Weiterbildungen und Tagungen

MLM informiert über die durchgeführten Tagungen und Inhouse Schulungen. Die Zusammenarbeit mit dem SRK GR (A1 Level) und der BGS (A2 Level) haben sich bewährt. Die mit Tecum zusammen organisierte Tagung für die Freiwilligen in der Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen gehört mittlerweile zu einem festen Bestandteil des Vereins und wird geschätzt.

Die Präsidentin schliesst die Versammlung um 17.10 Uhr.

B. Cahannes
lic.iur. Barla Cahannes
Präsidentin palliative gr

M. Lorez-Meuli
Monika Lorez-Meuli
Geschäftsleitung palliative gr

Jahresbericht 2019

der Präsidentin

Liebe Leserinnen und Leser

Wir präsentieren Ihnen dieses Jahr an Stelle des herkömmlichen Jahresberichts unsere Ausgabe FOKUS und lassen verschiedene Protagonisten und Protagonistinnen im Bereich Palliative Care zu Wort kommen. Dadurch bekommen Sie einen ausführlichen Überblick über unser Schaffen.

Ein Schaffen, das in seinen Ursprüngen auf Ehrenamtlichkeit beruhte, auf viel Eigeninitiative zurückzuführen war und aus der Notlage auch auf fantasievolle und unkonventionelle Mittel zurückgriff. Als wir Ende der 90er Jahre mit Palliative Care begannen, nahmen wir eine Pionierrolle ein. Niemand konnte etwas damit anfangen. Ein gestandener Politiker meinte damals zu mir als noch junge Grossrätin: «Was soll das? Gestorben wurde schon immer.»

Nach vielen Jahren des Schaffens und des Weiterentwickelns kann ich grundsätzlich feststellen, dass wir gemeinsam beachtliches für unseren Kanton und unsere Bevölkerung erreicht haben. Mit der Eröffnung des Hospizes in Maienfeld, der Institutionalisierung des Palliativen Brückendienstes im ganzen Kanton, dem Café Mortal, bei welchem die Trauerarbeit aus wissenschaftlicher Sicht betrachtet wird, dem Trauercafé für Angehörige und dem Aufbau der Geschäftsstelle bei Curvita, dem Verein für pflegende Angehörige, konnten im 2019 die letzten Puzzelteile für eine umfassende palliative Versorgung gelegt werden. Herzlichen Dank an alle, die ihren Beitrag hierzu geleistet haben.

Damit glaubte ich bis vor kurzem, dass sich unsere Rolle verändert habe. Es sei daher folgerichtig, dass wir nicht mehr diesen Pioniergeist in uns verspürten, sondern wir uns viel mehr zu Optimierern, Ausbauenden und Dirigenten des Erreichten entwickeln.

So dachte ich zumindest, als ich im Februar 2020 die ersten vier Absätze schrieb. Im April 2020 habe ich den vorstehenden Absatz insofern umgeschrieben, als ich die Verben alle in den Konjunktiv gesetzt und im 3. Absatz ein «grundsätzlich» eingefügt habe. Kein Grundsatz ohne Ausnahme.

Die Ausnahme erleben wir alle seit März 2020. Plötzlich sterben unsere Mitmenschen ohne ihre Liebsten in Spitalabteilungen, mit maskierten Pflegenden, die aufopfernd alles daran setzen, die Situation so erträglich wie möglich zu gestalten.

Dass die vorhandenen Strukturen und Angebote nach wie vor genügend Potential für Entwicklung und weiteren Fortschritt bieten, bedarf angesichts der Corona-Pandemie keiner weiteren Erklärung. Wir haben alle noch viel zu tun.

An dieser Stelle danke ich den Institutionen, den Behörden, den Einzelkämpferinnen und Einzelkämpfer, Ihnen als Mitglieder von palliative gr, dem Vorstand und der Geschäftsführerin Monika Lorez-Meuli für den grossen bisherigen Einsatz, aber auch für die Bereitschaft, die sich nun stellenden Herausforderungen gemeinsam tatkräftig anzugehen.

Chur, im April 2020



lic.iur. Barla Cahannes
Präsidentin palliative gr

Jahresrechnung 2019

Bilanz per 31. Dezember

	2019		2018	
	CHF	%	CHF	%
Aktiven				
Umlaufvermögen	153'175.17	100.00	161'563.77	98.84
Kassa	32.00		21.50	
Postkonto	3'158.83		4'607.48	
Graubündner Kantonalbank	147'784.34		153'634.79	
Forderungen aus Lieferung / Leistung	2'200.00		3'300.00	
Anlagevermögen	1.00	0.00	1'900.00	1.16
Mobilien / Einrichtungen	1.00		1'900.00	
Total Aktiven	153'176.17	100.00	163'463.77	100.00

Passiven

	2019		2018	
	CHF	%	CHF	%
Fremdkapital	38'285.80	24.99	50'160.00	30.69
Kurzfristiges Fremdkapital	1'285.80	0.84	1'160.00	0.71
Verbindlichkeiten aus Lieferung / Leistung	1'285.80		1'160.00	
Langfristiges Fremdkapital	37'000.00	24.16	49'000.00	29.98
Rückstellungen Hospizarbeit / Palliat. Brückendienst	37'000.00		49'000.00	
Eigenkapital	114'890.37	75.01	113'303.77	69.31
Eigenkapital	114'890.37		113'303.77	
Total Passiven	153'176.17	100.00	163'463.77	100.00

Erfolgsrechnung

	2019		Budget 2019		2018	
	CHF	%	CHF	%	CHF	%
Ertrag						
Ordentliche Mitgliederbeiträge	5'306.25		5'400.00		5'325.00	
Gönnermitgliederbeiträge	3'990.00		4'620.00		4'360.00	
Ertrag Broschüren	6'957.00		2'500.00		5'301.40	
Ertrag Weiterbildung Palliative Care	160.00		0.00		0.00	
Ertrag Bündner Palliativtag	4'722.65		5'000.00		0.00	
Ertrag Schulungen	3'044.80		2'000.00		6'147.25	
Ertrag Spenden	3'411.65		5'000.00		3'868.70	
Ertrag Leistungsvereinbarung Kanton GR	100'000.00		100'000.00		100'000.00	
Betriebsertrag	127'592.35	100.00	124'520.00	100.00	125'002.35	100.00

Aufwand

Personalaufwand	-89'906.25	-70.46	-114'000.00	-91.55	-93'371.40	-74.70
Bruttoergebnis II	37'686.10	29.54	10'520.00	8.45	31'630.95	25.30
Betriebsaufwand	-46'073.35	-36.11	-43'560.00	-34.98	-38'169.35	-30.53
Raumaufwand inkl. Reinigung	-6'662.10		-8'160.00		-8'330.45	
URE Mobiliar / Einrichtungen	0.00		0.00		-1'719.25	
URE EDV Soft- / Hardware	-628.50		-1'000.00		-240.00	
Büromaterial	-1'555.10		-1'000.00		-468.95	
FOKUS/ Broschüren	-15'286.20		-12'300.00		-9'791.65	
OdA Administration	0.00		0.00		-650.00	
Telefon / Porti	-1'208.95		2'700.00		-1'984.75	
Buchhaltung / Beratung / Revision	-4'586.85		-2'500.00		-1'315.25	
Übriger Verwaltungsaufwand / GV	-605.75		-3'500.00		-3'584.55	
Fahrtspesen	-1'064.60		-2'200.00		-1'424.00	
Fotowettbewerb	-129.30		0.00		0.00	
Medien	0.00		3'100.00		-838.95	
Internet	-649.45		-5'000.00		-1'067.65	
Weltpalliativtag	-2'476.60		0.00		0.00	
Tagung Freiwillige Ilanz	-300.50		-2'500.00		-2'770.00	
Ausgaben Palliativer Brückendienst	-2'702.40		-1'200.00		-78.45	
Anlässe / Schulungen	-3'386.50		0.00		-3'680.90	
Versand Salabim	0.00		0.00		-159.55	
Weiterbildung Seelsorge	-74.50		0.00		-65.00	
Förderverein Hospiz Marketing	-4'756.05		-10'000.00		0.00	
Betriebsergebnis	-8'387.25	-6.57	-33'040.00	-26.53	-6'538.40	-5.23

Betriebsergebnis	-8'387.25	-6.57	-33'040.00	-26.53	-6'538.40	-5.23
Rückstellungen	12'000.00	9.40	17'500.00	14.05	10'000.00	8.00
Auflösung Rückstellungen	12'000.00		17'500.00		10'000.00	
Finanzerfolg	-127.15	-0.10	0.00	0.00	-163.60	-0.13
Finanzaufwand	-127.15		0.00		-163.60	
Abschreibungen	-1'899.00	-1.49	0.00	0.00	-63.65	-0.05
Abschreibungen Mobiliar und Einrichtungen	-1'899.00		0.00		-63.65	
Unternehmensergebnis	1'586.60	1.24	-15'540.00	-12.48	3'234.35	2.59

**Bericht der Revisionsstelle
zur Eingeschränkten Revision an
die Mitgliederversammlung des
Vereins palliative gr
7000 Chur**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des Vereins palliative gr für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr (Jahresgewinn: CHF 1586.60 / Vereinskapi- tal: CHF 114'890.37) geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehl- aussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Chur, 30. Januar 2020



Sabrina Bundi
Revisorin
Leitende Revisorin

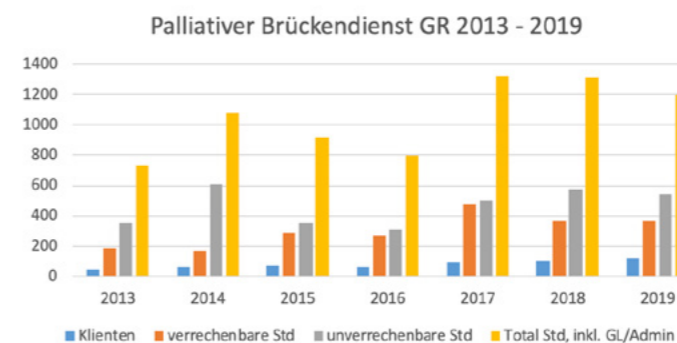


Roman Stähler
Revisor

«**Hoffnung ist wie der nächtliche Himmel:
Es gibt keinen Platz, der so dunkel ist, dass das
Auge nicht doch einen Stern entdeckt**».
Unbekannt

Seit dem Start im Jahr 2013 ist der Palliative Brückendienst GR, mit seinem spezialisierten Dienst, stetig gewachsen. Im letzten Jahr stieg die Zahl der betreuten Klientinnen und Klienten von 105 (2018) auf 118 (2019). Trotz 13% mehr Klientinnen und Klienten pendelten sich die verrechenbaren Stunden auf dem Niveau des Vorjahres ein. Diese Entwicklung zeigt auf, dass die Einsätze sehr kurz sind und die interdisziplinäre Zusammenarbeit gut funktioniert. Für die Mitarbeitenden sind jedoch die kurzen Einsätze eine grosse Herausforderung und Belastung. In manchen Situationen wäre es von Vorteil, wenn der PBD GR früher involviert würde.

Erfreulicherweise konnte der PBD GR im Januar 2019 nochmals mit einem neuen Team in der Region Prättigau starten. Ende Jahr 2019 waren fünf Teams unterwegs. Die 118 schwerkranken Menschen und ihre Angehörigen wurden von den fünf Teams betreut und begleitet: Team Chur und Umgebung (68), Team Surselva (30), Team Oberengadin (11), Team Engiadina Bassa (2) und Team Prättigau (6). Das neue Team Mittelbünden, das offiziell am 1. Januar 2020 startete, betreute Ende Dezember bereits einen Klienten.



Mit dem Spital Thusis und dem Center da Sanadà Savognin AG konnte ein überregionaler Vertrag abgeschlossen werden. Den Verantwortlichen des Spitals Thusis mit der Spitex Viamala und dem Center da Sanadà Savognin AG danke ich für die konstruktive Zusammenarbeit und die Bereitschaft Mitarbeitende für den Palliativen Brückendienst GR zur Verfügung zu stellen.

Einen sehr grossen Dank geht an die Mitarbeitenden der verschiedenen Teams, die sich mit sehr viel Herzblut für das Wohl der schwerkranken Menschen und ihren Angehörigen einsetzen. Grazia fetg an Dr.med. Cristian Camartin für seinen unermüdlichen Einsatz. Ebenfalls bedanke ich mich bei Dr.med. Sergio Compagnoni, der den ärztlichen Support im Oberengadin betreut. Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit mit den verschiedenen Partner, dem Gesundheitsamt Graubünden, den Hausärzten, den Spitex-Organisationen, den Pflegeheimen, dem Vorstand von palliative gr und Monika Lorez-Meuli, Geschäftsleiterin palliative gr.

Corina Schnoz
Geschäftsleitung PBD GR



palliative gr
Poststrasse 9
7000 Chur

© 2020 Trägerschaft Verein «palliative gr»